

Whistleblower über politische Außerirdische die im Hintergrund die Fäden ziehen

[19. November 2018](#) [aikos2309](#)



Der britische Whistleblower [Simon Parkes](#) ist auf der Seelenebene nur zu einem Teil menschlich. Aus einer Familie mit Geheimdienst-Hintergrund stammend, weiß er viel über geheime Pläne für die Menschheit und die großen Veränderungen.

Simon Parkes, 56 Jahre alt, ist ein Mensch, der sein Leben lang mit Außerirdischen, Schatten-, Kristall- und Elementarwesen, Reptiloiden und den Greys zu tun hatte. In seinem Alltagsleben ist er ein anerkannter Politiker und plant ein Comeback.

Seine Mutter arbeitete beim britischen Geheimdienst MI5 in den 60er und 70er Jahren und wechselte dann zur NSA (National Security Agency). Ihr Job war es zu dieser Zeit, Dokumente über abgestürzte UFOs zu verwalten, die von Spezialeinheiten des Militärs geborgen wurden. Simons Großvater hingegen war ein englischer Diplomat, der für den britischen MI6 arbeitete, der streng mit dem CIA kooperierte. Gleichmaßen war er in den 50er und 60er Jahren auch ein bekannter Freimaurer.

Im Jahre 2010 ging Simon Parkes mit seiner Geschichte an die Öffentlichkeit. Seitdem er auf einigen Konferenzen über seine Erlebnisse berichtete und Interviews gab, wurde er von den öffentlichen Medien diskreditiert. Erst als er vom britischen Verteidigungsministerium (MOD) eingeladen wurde, wurden die Medien hellhörig und konnten ihn ernster nehmen.

Aufgrund seiner Erfahrungen ist er in der Lage, jede alternative Persönlichkeit, die sich durch Traumata oder Folterung gebildet hat, deaktivieren oder entfernen. Außerdem führt er eine Kunst aus, die sich Geistlesen nennt, bei der er die Seelen- bzw. Sternenfamilie einer Person bestimmen kann.

Er geht davon aus, dass es zwei Formen der menschlichen und außerirdischen Besetzung eines Menschen gibt, die mithilfe von Implantaten auf physischer und/oder auf ätherischer Ebene eingeleitet wird und so eine entsprechende Gedankenkontrolle ausüben. Diese Implantate gilt es zu entdecken und aufzulösen, damit man sich von einem fremdkontrollierten Einfluss befreien kann.

Im Weiteren erklärt Parkes, dass er sich mit einem Außerirdischen gekreuzt hat und ein hybrides Kind durch ihn entstanden sei. Seine "Mutter" ist ein außerirdisches Wesen, mit dem er gelegentlich Kontakt hat. Ihr Raumschiff erscheint im Orbit der Erde, sobald es zu einem Kontakt kommen soll und Simon wird daraufhin an Bord befördert, damit man sich wiedersehen kann.

Zum Thema Chemtrails erklärt Simon, dass diese anfangs nur dazu gedacht waren, um Luftraumverletzungen von UFOs frühzeitig zu registrieren. Erst im Nachhinein wurden Flares, Aluminium, Nanoiden, Viren und Bakterien dazu gemengt, um entsprechende Wirkungen auf die Völker auszuüben.

Zu tun hat Simon u.a. mit den 'Mantiden', dies ist eine außerirdische Rasse, die sehr insektoid aussieht und in interdimensionalen Konflikten diplomatische Grundsätze vertreten. Sie sind ca. 2,30 m groß und besitzen einen humanoiden Körper, doch den Kopf eines Insekts, ähnlich einer Wespe, mit gewaltig großen Augen.

Im Weiteren spricht er von 'Reptiloiden', die zumeist unterirdisch leben und bereits vor den Menschen auf unserem Planeten lebten. Sie haben ebenfalls einen ziemlich menschlich aussehenden Körper, jedoch einen reptilienartigen Kopf. Dann noch die 'Archons', die auf der ätherischen Ebene leben und gemeinsam mit den Reptiloiden den Menschen beeinflussen und für ihre Zwecke ausnutzen möchten ([Archonten und Aliens: Wie die Menschheit durch Trennung und Programmierung lernte, mit einer Lüge zu leben](#)).

Hierbei fügt Parkes hinzu, dass die USA unter dem stärksten Einfluss von nicht wohlwollenden Außerirdischen stünde. Die Chinesen hingegen wären dahingehend ausgeglichener, weil sie versuchen, mit beiden Parteien Geschäfte zu machen. Russland hat sich hier gemeinsam gegen die Reptiloiden entschieden und möchte mehr mit den 'Nordischen' zusammenarbeiten.

Dies ist eine wohlwollendere Alien-Rasse. Diese Auswirkungen kann man auch recht gut an der gegenwärtigen Außenpolitik erkennen. Dazu ergänzt er, dass die "negativen Kräfte" der Außerirdischen in Zusammenarbeit mit USA und England des Öfteren versucht hatten, einen dritten Weltkrieg auszulösen, aber es immer wieder von der "guten Seite" vereitelt wurde.

Der Vatikan ist ebenfalls an diesem Reigen beteiligt und, so Parkes, würde sich zwar auch mit Außerirdischen auseinandersetzen, aber ist mehr an der Magie interessiert sowie an den besten Möglichkeiten der Manipulation, damit ihre Religion weiterhin ihren Status behält. Anhand dem Aussehen seiner Kirchen, kann man bereits erkennen, mit welchen Kräften sie sich verbünden.

So hat der Vatikan eins der größten Teleskope gebaut, um den Weltraum zu erforschen und wie haben sie dieses mächtige Gerät genannt? Nicht Jesus, Gabriel, Johannes oder Uriel, sondern Luzifer. Trotz dieser schwierigen Zeiten ist Parkes optimistisch und hofft, dass das Bewusstsein der Menschen bald die kritische Masse erreicht und erkennen, in welcher Welt sie eigentlich leben ([Die Schlange – Ist Luzifer ein Reptiloid?](#)).

Es wäre bereits jetzt schon schwierig geworden, die Völker weiterhin so zu belügen, wie es bisher getan wurde. Dabei erinnert er daran, dass die Außerirdischen weitgehend 12 DNA-Stränge besitzen und die Menschen absichtlich nur eine zweisträngige DNA erhalten haben, damit sie zwar genügend Intelligenz besitzen, um zu arbeiten, aber besondere Fähigkeiten wie Telepathie und Psychokinese ebenso schwierig sind, wie sich aus diesem Sklavensystem herauszudenken, das den menschlichen Alltag repräsentiert.

In dem Kontext bemerkt Parkes, dass die Menschen immer auf einen Heiland hoffen, der kommt und sie befreit, aber so verhält es sich einfach nicht, sondern jeder Mensch muss sich selbst befreien. Im Internet werden seine Erlebnisse und sein gesammeltes Wissen sehr gemischt aufgenommen.

Die Großmedien haben zwar den einen oder anderen Artikel verfasst, aber dies auf höchst manipulative Weise. Da wird gern ein sehr unvorteilhaftes Portraitfoto per Pausentaste aus Youtube-Videos kopiert, das besonders verpeilt und alkoholisiert aussieht, und dann für den Artikel benutzt sowie unterschwellig suggestiv mit Begriffen umgegangen wie 'verschlafen', 'lügen', 'behindert' usw.

Auf diese Weise kann man als Journalist versuchen, dem Leser unterbewusst zu suggerieren, er habe es hier mit einem Spinner zu tun. Die meisten Leser machen sich dann nicht mehr die Mühe, an diesem Punkt weiter zu recherchieren und stempeln das alles als eine Märchengeschichte ab.

Macht man sich die Mühe und recherchiert dennoch selbständig, erkennt man schnell, dass Parkes ein anerkannter Politiker im Stadtrat ist und somit als Zeuge durchaus ernst zu nehmen ([Mein Nachbar vom anderen Stern: Mehr als Hunderttausend Außerirdische leben seit Jahrzehnten auf der Erde mitten unter uns](#)).

Auszüge aus dem [Interview](#) von Jo Conrad mit Simon Parkes

Jo Conrad: Lass mich bitte was fragen, Reptile können wir uns vorstellen, von den Gottesanbeterin (Mantis) haben die Wenigsten davon gehört. Welche Spezies sind das?

Simon Parkes: Die ist natürlich am wenigstens bekannt. Die sehen sehr insektoid aus. Viele Menschen die mit Gottesanbetern (Mantis) Erfahrungen machten, haben Angst vor Wespen, weil diese sie an die Gottesanbeter erinnern. Sie sind ungefähr 1.80 bis 2.40 Meter groß, mit sehr hartem Körper, die Augen sind sehr groß, und nehmen ein Viertel bis ein Drittel des Kopfes ein. Sie sehen sehr insektoid aus und sind in 3 Gruppen aufgeteilt.



Jo Conrad: Die laufen aufrecht wie die Menschen?

Simon Parkes: Ja, das ist richtig, sie sind menschlich, das ist kein insektenartiger Körper, nein, die haben richtige Hüften und sehen sehr menschlich aus. Aber sie sind eine sehr alte Rasse und haben auch verschiedene Berufsbezeichnung wie Universelle Meister und spielten Schiedsrichter in Auseinandersetzungen, so wenn also in der vierten Frequenzen in der vierten Dimension eine Schwierigkeit auftaucht, dann kommen die herein und versuchen eine Vereinbarung zwischen den verfeindeten Parteien zu erreichen.

...

Jo Conrad: Ja, alles ist faszinierend. Lass uns kurz zurück kommen auf die Deutschen die dieses abgestürzte UFO im Schwarzwald gefunden hatten. Was für eine Art von Wesen war das, gab es überlebende Ausserirdische, oder was war das?

Simon Parkes: Es ging darum die Technologie zu übermitteln. Vom universellen Standpunkt aus ist es illegal einer niederen Rasse Technologie zu übermitteln – du kannst es nicht machen, aber du kannst es als Geschenk überreichen.

Jo Conrad: Aber es war ein „Unfall“?

Simon Parkes: Ja, ja, absolut, es war so. Du kannst also nicht dafür verantwortlich gemacht werden Technologie übergeben zu haben. Also, es war eine Art Grey-Rasse, die im Auftrag von Reptilien-Gruppe gearbeitet haben, und möglicherweise die Gruppe von Orion die dort abgestürzt sind. Als sich Hitler gegen die Familie Bush gestellt hat ...

Jo Conrad: Wir kennen Prescott Bush usw.

Simon Parkes: ... und er wollte das Öl nicht mehr bei ihm beziehen, sondern aus Russland – zu dem Zeitpunkt wurde die Unterstützung eingestellt. Dann bekam Amerika ihren eigenen Absturz, nämlich Roswell-crash und damit war wieder ein Ausgleich hergestellt. Der Unterschied bestand daran – als die Deutschen den Kernkraftwerk-Antrieb des UFO-s gesehen haben, haben sie nicht das Konzept der Bombe verstanden, sondern das Konzept des Fluges, und dass sie sich diesen Antrieb des abgestürzten UFO-s angeschaut haben, haben sie nicht entschieden damit eine Waffe zu machen, sondern haben versucht einen Antrieb nachzubauen. Als die Amerikaner den Kernkraftwerk-Antrieb des abgestürzten UFO-s angeschaut haben, haben sie sich gefragt wie sie auf diesem Antrieb eine Bombe machen können.

Der Grund lag in Einstein, da er als Jude 1–2 Jahre vorher Deutschland verlassen hat und war beteiligt am ganzen Projekt, deswegen haben die Amerikaner die Bombe gebaut und die Deutschen nicht. Beide hatten also abgestürzte Technologie, es aber aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet

Jo Conrad: Viele, viele Fragen tauchen auf, du kannst die Technologie zum Guten oder zum Bösen benutzen, die Außerirdischen die „versehentlich“ die UFO-s haben abstürzen lassen – was war die Absicht, war das die gute oder die böse Absichten dahinter? Ich denke da sind verschiedene Fraktion der Grauen Spezies, kannst du vielleicht ganz kurz Stellung nehmen?

Simon Parkes: Ja gerne. Es gab eine sehr hohe Gruppe, von Außerirdischen, welche den Menschen gegenüber sehr negativ sind, die man die Archonten nennt und sie möchten aus Menschen Roboter machen. Eine Art und Weise zu tun besteht darin, einer neuen Rasse – und die menschliche Rasse ist sehr jung und noch nicht wirklich erwachsen – Spielzeug zu geben das sie nicht verstehen. Das war ein Teil des Puzzles. Der andere besteht darin, dass wenn ich deine Geheimnisse lesen möchte und du lebst in einer Welt von Schreibtischarbeit, dann muss sich entweder deine Gedanken lesen, oder dein Gebäude physisch materialisieren und schließlich Aktenschrank öffnen, um da etwas herauszufinden, aber wenn ich dich digitale Technologie lehre, kann ich eine Million Meilen weg sein und die Daten aus dem Computer aufladen und du weißt es nicht Mal ([Prähistorische Gentechnologie: Der Sklaven-Mensch ist nur ein Cyborg einer außerirdischen Rasse](#)).

Jo Conrad: Das ist es was wir alle heute haben. Deswegen benutzen wir alle digitale Kameras ...

Simon Parkes: Deswegen haben beide, Angela Merkel und Präsident Putin ... Angela Merkel hat 12 alte Schreibmaschinen und Putin hat 6 davon und beide schreiben die ganz empfindlichen Informationen nicht mehr auf Computer, sondern auf diesen 1936-ern Schreibmaschinen, die nicht von NSA ausgelesen werden können. Die Existenz dieser 1936-er Maschinen ist der Grund dass es noch viele, viele Farbbänder gibt. Ironischerweise dass beide, sowohl die Russen als auch die Deutschen – die im zweiten Weltkrieg gegeneinander gekämpft haben – trotzdem heute die gleichen Schreibmaschinen nutzen. Dass ist deswegen weil nichts geheim ist und alles gelesen werden kann.

Jo Conrad: Im Bezug auf Technologie gibt es da die Gefahr dass die künstliche Intelligenz uns gefährlich werden könnte, wie man es im „Terminator“ oder oder in Science Fictions sehen kann, dass die irgendwann ausrasten oder töten wollen?

Simon Parkes: Es geht darum, um Menschen zu kontrollieren nicht sie zu töten. Bei der ganzen Sache geht es buchstäblich darum, um jeden ein Chip einzupflanzen, und jeden zu kontrollieren. Vor 24 Jahren das obere Ende der negativen Illuminaten, wollten etwa drei Viertel der Menschen ermorden, aber sie brauchen das nicht mehr zu tun, der Plan ist jetzt alle zu chippen, und du kannst sie kontrollieren. Der Plan ist sehr einfach – es spielt keine Rolle ob Du in Deutschland Holland oder Großbritannien bist. Du siehst dass nicht nur Junge, sondern alle herum mit einem Telefon in der Hand laufen.

Immer wenn du auf die Hauptstraße gehst, hast du Telefon in der Hand. Was ist zu tun – man baut einfach eine App, Applikation in dein Handy ein und wenn du etwas kaufen möchtest, dann gehst Du einfach an den Zähler und kannst Dein Telefon berühren und damit bezahlst Du. Dass war der Plan, der hätte schon vor 15 Jahren passieren sollen, wurde aber aufgehalten. Dann haben sie gesagt: ‚Das ist echt Zeitverschwendung, warum tun wir nicht den Chip in die Hand?‘ Du bist so daran gewöhnt dein Telefon hinzulegen, um deinen Kaffee zu bezahlen und dann brauchst Du nur die Hand hinzulegen.

Jo Conrad: Ja, das ist komplex, es gibt also diese Kräfte die zusammen für die Menschheit arbeiten wollen, auch noch die negativen Kräfte, und die arbeiten wieder mit Regierung zusammen, zum Beispiel in Amerika wo die Reptilien und die Drakonier Einfluss auf die Regierung haben. Gibt es verschiedene Fraktionen in Amerika und in anderen Ländern die sich gegenseitig bekämpfen?

Simon Parkes: Die Hohen Weißen beeinflussen das US-amerikanische Militär, die drakonischen Reptilien beeinflussen die Politiker und auch die meisten der Elite auf der Geldseite, die von den höchsten Familien – das sind wirklich diejenigen die was bewegen. Es gibt noch eine weitere sehr interessante Rasse, die wir als Anunnaki bezeichnen und es gibt einige Wesenheiten in Amerika die den Anunnaki sehr ähneln. Unglücklicherweise wird Amerika zur Zeit sehr stark von negativen Wesenheiten geführt die nicht von dieser Welt sind. China hingegen ist bei 50:50, denn sie ziehen vor mit beiden Seiten zusammen zu arbeiten, positiven und negativen ([Die Anunnaki-Chroniken](#))

Natürlich sind die Chinesen sehr an Geld interessiert und spielen Doppelspiel.
Russland hat den drakonischen Reptilien den Rücken zugekehrt und arbeitet nur mit den Nordix.

Der Mossad und Israel arbeiten zusammen mit sehr widerwärtigen Wesenheiten die nicht von dieser Welt. Jedes bedeutende Land, das sich im Hauptplan befindet, oder den Anspruch auf ihre Blutlinie fordern könnte, hat irgendwie Zugang zu einigen dieser Rassen ([Schockierende Enthüllungen – Illuminatenblut: Die okkulten Rituale der Elite! \(Videos\)](#)).

Wenn Du natürlich in kleinem Belgien oder Luxemburg bist, hast du überhaupt keinen Zugang zu irgendetwas, aber möglicherweise ist ein Individuum in der Regierung das diesen Zugang hat, so dass die Regierungen dieser kleinen Länder versuchen die Leute die diese Verbindungen haben, als Ratgeber in die Regierungen zu bringen.

Schliesslich haben wir den Vatikan der unglaublich machtvoll ist und wird Entscheidungen treffen im Namen der Regierung ([Insider „Q“ enthüllt Verbindungen von Politikern und des Vatikans zum Satanismus, Rothschilds und den Reptiloiden: Trump und Putin Teil der Allianz?](#)).



Jo Conrad: Kannst du kurz darüber sagen wie viele Außerirdische, wie viele der verschiedenen Rassen auf der Erde sind?

Simon Parkes: Sehr wenige, von den drakonischen Reptiloiden sind nur ein paar Hundert, von den Greys jetzt im Moment – weil viele wurden schon entfernt – sagen wir mal vielleicht 1000, von den Nordix vielleicht drei, vier fünf, oder sechs, weil sie nur zum Treffen kommen und dann gehen sie wieder. Ich möchte nicht dass die Menschen denken dass diese Außerirdischen-Gruppen die ganze Zeit hier sitzen, tun sie nicht. Dann kannst Du gefangen werden, Du kannst Probleme verursachen, also die kommen zum Treffen und gehen wieder – bei den Rothschild's zum Beispiel setzen sie sich einmal im Quartal oder einmal im Monat mit den führenden Köpfen der Familie zusammen ... ([Militär-Insider bestätigen, dass Tausende von Außerirdischen mitten unter uns leben \(Videos\)](#)).

Jo Conrad: Werden wir in der Zukunft Zugang zu höheren Dimensionen haben?

Simon Parkes: Ja. Wenn jeder Mensch seine oder ihre zwölf DNA-Stränge wieder zurückgewinnt. Menschen denken dass es das ist was sie sind, das ist nicht was die Menschen sind (jetzt). Wenn Menschen sich mit ihren zwölf DNA-Strängen verbinden, dann werden sie lernen was es bedeutet Mensch zu sein. Alle Menschen sind ursprünglich telepathisch – Telekinese, die Fähigkeit Objekte zu bewegen ist normal für Menschen mit den zwölf DNA-Strängen. Aber ein Mensch mit 2 physischen DNA-Strängen, – was wir alle auf dem Planeten haben – ist intelligent genug zu arbeiten, aber nicht intelligent genug sich selbst aus dem Gefängnis heraus zu denken ...



https://www.youtube.com/watch?time_continue=443&v=XCyXCD8G1fs